

Ausgangssituation

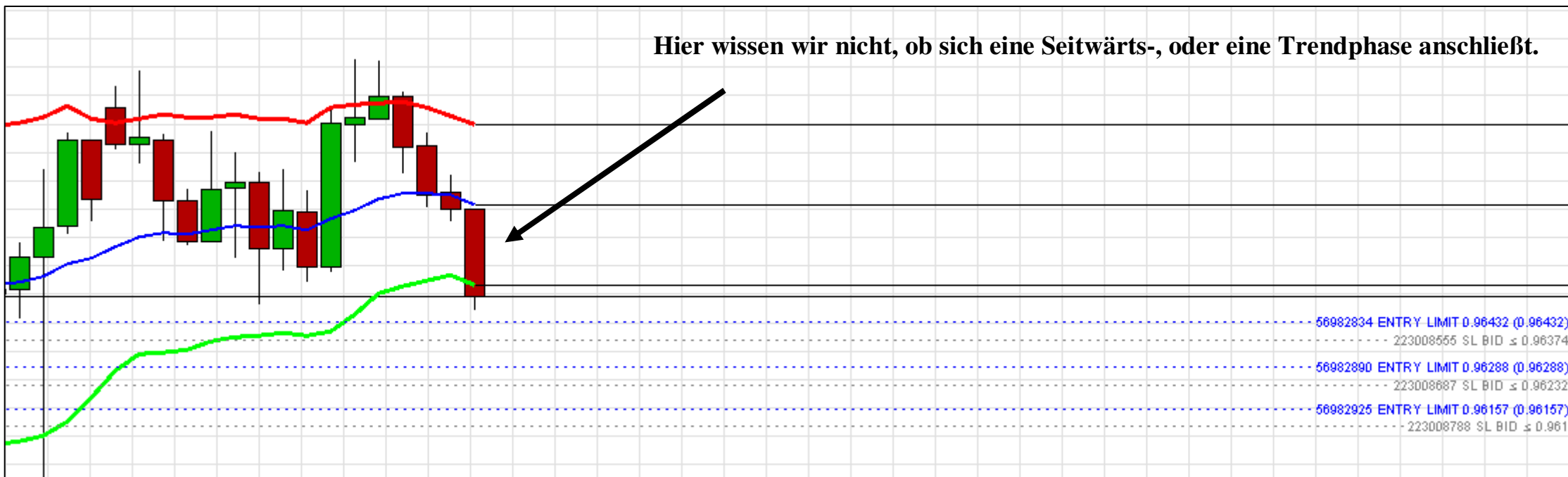
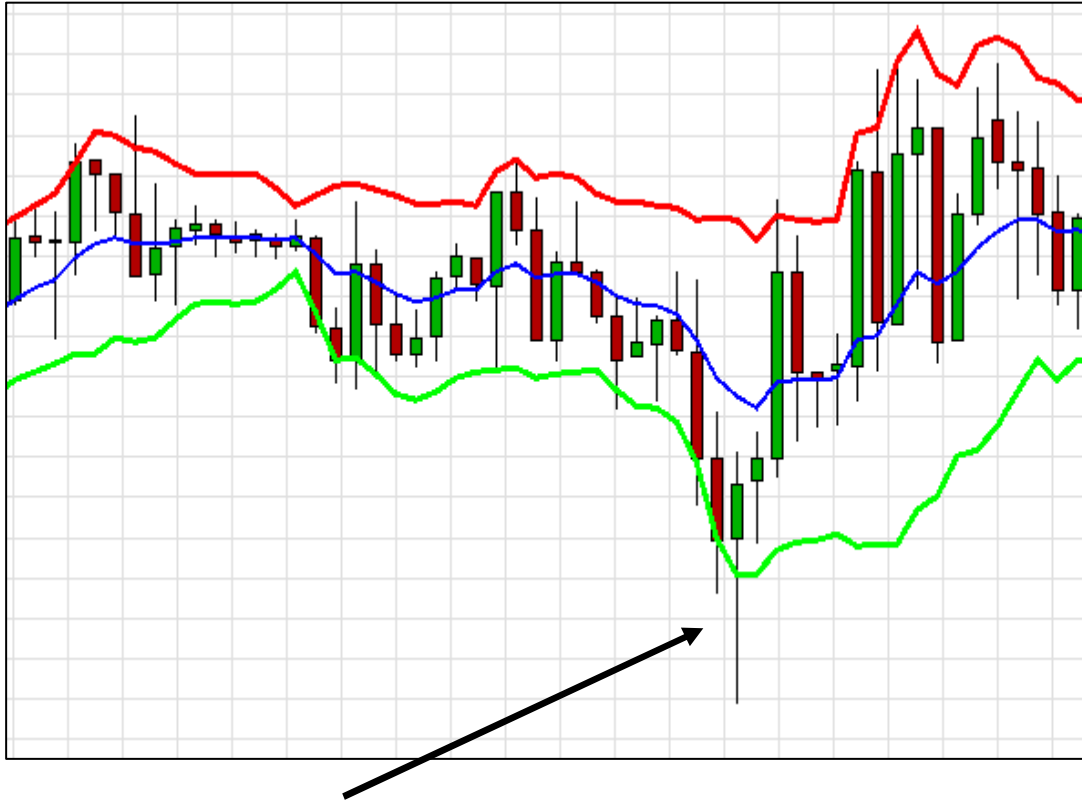


Bild 1



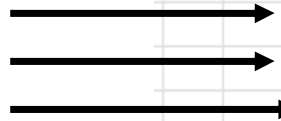
In dieser Situation wäre es selbstverständlich klüger, einen gemeinsamen SL für alle drei POs einzurichten, denn mit der von mir vorgeschlagenen Logik gingen hier durch zwei überflüssige SL-Ereignisse unnötig Pips verloren.

Bild 2



Würde sich an obige „Ausgangssituation“ hingegen eine solche Trendphase anschließen, stiege der Verlust mit einem gemeinsamen SL für alle POs deutlich an (siehe nächstes Bild).

SL für PO 1
SL für PO 2
SL für PO 3



Gemeinsamer SL
für alle drei POs

Mit der von mir vorgeschlagenen Logik würden hier alle drei POs per SL aufgelöst. Bei einem eng gesetzten SL von bspw. 2 Pips ergibt sich dann ein Verlust von 6 Pips (siehe nebenstehendes Zahlenbeispiel).



Zahlenbeispiel für „Long“-POs
nach der von mir
vorgeschlagenen Logik:

Einstiegskurs PO 1: 1.5000
SL PO 1: 1.4998

Einstiegskurs PO 2: 1.4996
SL PO 2: 1.4994

Einstiegskurs PO 3: 1.4992
SL PO 3: 1.4990

Wenn nun alle drei POs denselben SL hätten (1.4990), machte PO 1 in obigem Beispiel 10 Pips Verlust (1.5000 – 1.4990), PO 2 noch 6 Pips Verlust (1.4996 – 1.4990) und PO 3 macht 2 Pips Verlust (1.4992 – 1.4990) – insgesamt läuft also ein Verlust von 18 Pips auf!

Bild 3



Die Bedingung für PO 3 ist mit dem Pfeil gekennzeichnet (bspw. 12 Pips unterhalb des BBandes). Durch obiges Gap sei der Eröffnungskurs aber bspw. 17 Pips unterhalb des BBandes. Können die drei PO (insbesondere die PO 3) so eingerichtet werden, dass folgende Logik gilt:

PO 1: Der Kurs liegt exakt x Pips oberhalb / unterhalb des BBandes

PO 2: Der Kurs liegt exakt y Pips oberhalb / unterhalb des BBandes

PO 3 (wegen Gaps): Der Kurs liegt mindestens z Pips oberhalb / unterhalb des BBandes

Bild 4

